**Taxordnung Sozialtherapie Fintan**

**Gültigkeit**

Tarife ab 1.1.2024 bis 31.12.2024

Diese Taxordnung gilt für Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich mit IV-Rente[[1]](#footnote-2), die beitragsberechtigte Plätze[[2]](#footnote-3) belegen.

Für Personen ohne IV-Rente können die Pensionspreise abweichen.

Bei Personen, die über die Interkantonale Vereinbarung über Soziale Einrichtungen (IVSE) verrechnet werden, legt der zuständige Kanton die Taxen fest.

**Finanzierung des Aufenthalts**

Die (vom Kanton vorgegebenen) Normkosten[[3]](#footnote-4) eines Wohnaufenthaltes werden durch die Bewohnerinnen und Bewohner sowie den Kanton getragen. Die Bewohnerin oder der Bewohner bezahlt maximal die Normkosten.
Die Verteilung der Beiträge erfolgt dabei folgendermassen:

* **Bewohnerinnen und Bewohner:**
Pensionskosten (Zimmer und Mahlzeiten) und ein Anteil an die Betreuung werden mit **Taxen** finanziert
für nicht im Grundleistungskatalog enthaltene Leistungen verrechnen wir →→ **Leistungen mit Kostenbeteiligungen**
* **Kanton**:
Betreuungskosten, die über dem durch die Bewohnerinnen und Bewohner getragenen Anteil liegen, werden durch den **Kantonsbeitrag** gedeckt

Die Finanzierung der Taxen und Leistungen mit Kostenbeteiligungen erfolgt über eigene Mittel der Bewohnerinnen und Bewohner (beispielsweise IV-Renten, Ergänzungsleistungen oder Hilflosenentschädigungen).

Der Kantonsbeitrag wird in einer Leistungsvereinbarung zwischen der Sozialtherapie Fintan und dem Kantonalen Sozialamt festgelegt.

**Taxen**

Rating[[4]](#footnote-5) Tagespauschale[[5]](#footnote-6) Monatspauschale[[6]](#footnote-7)

IBB 0[[7]](#footnote-8) Fr. …137.00 Fr. … 4‘170.00
IBB 1 - 4 Fr. …168.00 Fr. … 5‘110.00

Bei Ferien- und Timeoutplätzen erhöht sich der Tagessatz um Fr. 15.-.

Voraussetzung zur Bestimmung der Taxhöhe ist die Kenntnis der IBB-Stufe. Vor dem definitiven Eintrittsentscheid erhält die interessierte Person eine Offerte, auf der die durch uns geschätzte IBB-Stufe aufgeführt ist. Die definitive Festlegung der IBB-Stufe kann bis zu drei Monate beanspruchen. Spätere Anpassungen der Taxen aufgrund einer Änderung der IBB-Stufe werden den Bewohnerinnen und Bewohnern mit einer Vorlaufzeit von drei Monaten angekündigt.

**Rückerstattung bei Abwesenheiten**

Pro Abwesenheitstag erhalten Bewohnerinnen und Bewohner einen Teil der Taxe zurückerstattet. Der Abwesenheitstag ist folgendermassen definiert: Abwesenheit in der Nacht verbunden mit der Abwesenheit an zwei zeitlich daran gebundenen Hauptmahlzeiten

Mögliche Varianten:

- Mittagessen, Abendessen, Nacht

- Abendessen, Nacht, Mittagessen

- Nacht, Mittagessen, Abendessen

Ankündigungsfrist: keine

Betrag der Rückerstattung pro Abwesenheitstag: Fr. 21 plus allfällige Hilflosenentschädigung

**Grundleistungen**

Grundleistungen sind Leistungen, die mit Taxen abgegolten sind.

* **Unterkunft** (inkl. Nebenkosten) und **Verpflegung** (inkl. Spezialessen sowie Diäten - sofern nicht KVG-pflichtig)
* **Möblierung des Zimmers** oderUnterstützung der Einrichtung des Zimmers mit eigenen Möbeln
* Mitbenutzung der **Sanitär- und Gemeinschaftsräume** sowie des Mobiliars
* **Reinigung gemeinschaftliche Räume sowie Zimmerreinigung** oder Unterstützung der Bewohnerinnen (gemäss Betriebs- und Betreuungskonzept)
* **Betreuung und Unterstützung** gemäss Betriebs- und Betreuungskonzept
* **Grundpflege** und Pflege bei leichten Krankheitsfällen (im Rahmen des Betriebs- und Betreuungskonzeptes). Bei Leistungen, deren Kosten ganz oder teilweise vom Krankenversicherer oder von weiteren Zahlungspflichtigen (wie Unfallversicherungen) übernommen werden müssen, können für die Bewohnerin oder den Bewohner weitere Kosten anfallen. Neben dem Selbstbehalt und der Franchise sind bei einer durch die Spitex durchgeführten Langzeitpflege die Patientenbeteiligung und die Restkostenbeteiligung der Gemeinden relevant.
* Kleiderreinigung (ohne chemische Reinigung) oder Möglichkeit zur (unterstützten) selbständigen Reinigung der persönlichen Wäsche (Umsetzung gemäss Betriebs- und Betreuungskonzept)
* **Bettwäsche und Frotteewäsche** (falls nicht von der Bewohnerin oder dem Bewohner selbst gestellt)
* **Materialien des täglichen Bedarfs** (beispielsweise Taschentücher, Pinzetten oder Pflaster)
* Transport und Begleitung für den **Arztbesuch und Therapien** (inkl. Podologie und Dentalhygiene)
* Transport und Begleitung bei **Behördengängen** (exklusive reine Transportkosten)
* **Nicht KVG-pflichtige Therapien** gemäss Betriebs- und Betreuungskonzept
* **Kollektive Freizeitangebote**
* Transport, Begleitung und Betreuung bei **individuellen Freizeitaktivitäten** gemäss Betriebs- und Betreuungskonzept
* Übliche **Aufwendungen** zur Durchführung und Administration von **Ein- und Austritten**
* Sicherstellung der Leistungen (insbesondere Unterkunft, Verpflegung, Betreuung sowie Pflege) **an 365 (366) Tagen pro Jahr**

 **Leistungen mit Kostenbeteiligung**

**Leistung Preis Bemerkungen**

Ferienlager 250.00 Beteiligung pro teilnehmende Person

Ferienangebote individuell je nach Angebot

## **Zuschlag für Personen ohne IV-Rente in den Wohn-, Tages- und Werkstätten**

Da nur für die Wohnheim- und Tagesstrukturplätze unserer Bewohnerinnen und Bewohner mit einer IV-Rente kantonale Betriebsbeiträge ausgerichtet werden, müssen für diejenigen ohne IV-Rente folgende Zuschläge erhoben werden:

|  |  |
| --- | --- |
| **Position** | **Zuschlag in Fr.** |
|  | **je Halbtag** | **je Tag** |
| Zuschlag Wohnheim inkl. Tagesstruktur | - | 162.00 |
| Zuschlag Tagesstruktur in Werkstatt (wenn nicht gleichzeitig die Leistungen unseres Wohnheims der Stiftung Fintan, Sozialtherapie beansprucht werden) | 70.00 | 140.00 |

## **Taxen für Personen im Massnahmenvollzug (siehe Kooperationsvertrag mit der PUK)**

Für die Durchführung eines Massnahmenvollzugs wird anstelle der Grundtaxe und der Zuschläge und Reduktionen gemäss 2.2 und 2.3 pauschal je Tag erhoben:

|  |  |
| --- | --- |
| **Position** | **Zuschlag in Fr. je Tag** |
| **je halber Tag** | **je Tag** |
| Massnahmenvollzug kombiniert in dem Wohnheim und in den Werkstätten der Stiftung Fintan, Sozialtherapie | --- | Nach Bedarf und Vereinbarung |
| Massnahmenvollzug in den Werkstätten je nach Betreuungsbedarf (leicht bis hoch) | --- | 125.00 bis 185.00 |

**Gültigkeit der Taxordnung**

Diese Taxordnung gilt für das Jahr 2024. Das Kantonale Sozialamt legt die Taxen für das Folgejahr jeweils Ende Jahr fest. Die Mitteilung über allfällige Veränderungen der Taxen erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner bis spätestens Mitte Dezember.

Wir behalten uns Preiserhöhungen im Rahmen der Teuerung vor.

## **Bewahren Sie diese Verrechnungsliste bitte auf, da sie einen ergänzenden Bestandteil der Wohnvereinbarung darstellt.**

1. Neben Personen mit Rente gilt diese Taxordnung auch für Personen ohne Rente mit IV-Status gemäss ATSG sowie Personen im AHV-Alter mit Besitzstandswahrung. [↑](#footnote-ref-2)
2. Beitragsberechtigt sind Wohnplätze, für die das Kantonale Sozialamt eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat. [↑](#footnote-ref-3)
3. «Normkosten» bedeutet, dass das Kantonale Sozialamt aufgrund der Daten aller Einrichtungen festlegt, wie hoch der Durchschnittsaufwand aller Einrichtungen für die jeweils betroffene Leistung ist. Dieser Wert kann somit von unseren effektiven Kosten abweichen. [↑](#footnote-ref-4)
4. Ein Rating ist notwendig, da der Bedarf nach Betreuung von Mensch zu Mensch unterschiedlich ist. Der Kanton misst diesen Bedarf anhand des Instruments IBB©. IBB© steht für «individueller Betreuungsbedarf». [↑](#footnote-ref-5)
5. In diesen Beträgen ist eine eventuelle Hilflosenentschädigung bereits enthalten. [↑](#footnote-ref-6)
6. Für die Umrechnung der Tages- in die Monatspauschale wird die Tagesspauschale mit 365.25 multipliziert und durch 12 geteilt. [↑](#footnote-ref-7)
7. Taxen für Menschen mit IBB 0 sind niedriger als diejenigen für Menschen mit IBB 1 – 4. Damit wird sichergestellt, dass die Taxen nicht höher als die Normkosten sind. [↑](#footnote-ref-8)